

Neue Berufswege – Neue Chancen – Gelassener in die Zukunft- mit neuem Konfliktverhalten

Konfliktberater/in – qualifizierte berufsbegleitende Ausbildung an Wochenenden startet im Januar 2014 im Rhein/Ruhrgebiet

In unserer immer komplexer werdenden, turbulenten Zeit sind wir gefordert Experten für Konfliktarbeit zu werden, Konflikte werden immer Bestandteil des Lebens sein, Konflikte mit uns selbst, Konflikte in privaten Beziehungen wie beruflichen Situationen.

Wer kennt das nicht, schlaflose Nächte wegen Ärger den man nicht verarbeitet, Magenschmerzen wegen unterdrückter Wut, Sorgenspiralen, die nur schwer zu stoppen sind. Wie oft lassen sich Menschen in Konflikte verwickeln und schaffen es nicht, sich frühzeitig abzugrenzen.

Konflikte betreffen Erwachsene wie Kinder. Sie können akut auftreten, dann heißt es, einen kühlen Kopf bewahren gefühlsmäßig Abstand zu gewinnen, um mit Klarheit und Gelassenheit, Konflikte konstruktiv und ergebnisorientiert zu lösen.

Konflikte können aber auch lange untergründig schwelen und damit Lebensqualität, Energie und Leistungsfähigkeit belasten. Viele gesundheitliche Probleme entstehen auf Grund dauerhaft ungelöster oder verdrängter Konflikte.

Hier bedarf es neuer Sichtweisen, Verhaltensstrategien und eines gestärkten Selbstwertes um Konflikten ohne Angst zu begegnen, sich weniger verletzlich zu machen und sowohl im privaten wie beruflichen Bereich souveräner mit schwierigen Situationen und Konflikten umzugehen. Strategien helfen Sorgenspiralen zu stoppen, mit Provokationen, Kritik oder Zurückweisung umzugehen und vom passiven Opfer zum souveränen Handelnden zu werden.

Ganzheitliche Konfliktberatung bezieht rationale wie emotionale Ebenen mit ein, sowie den Bereich Körperwahrnehmung und Psychosomatik. Unterdrückte Konflikte sind häufig Ursache psychosomatischer Krankheiten – Diskrepanz zwischen gut aussehen, selbstbewusst wirken und sich innen aber schlecht fühlen.

Ganzheitliche Konfliktberatung beginnt daher neben der Vermittlung sozialpsychologischer und medizinischer Themen mit einem intensiven Bereich Selbsterfahrung. Um kompetent und authentisch im Bereich Konfliktberatung zu arbeiten, ist es notwendig, ein bewusstes und konstruktives Konfliktverhalten auf der persönlichen Ebene zu erlangen.

Wer mit sich selbst in Einklang ist, den eigenen Selbstwert gestärkt hat, innere Konflikte annehmen, verstehen und lösen kann, ist in seiner beratenden oder leitenden Funktion gelassener, strukturierter und authentischer.

Die Teilnehmer lernen auch unter Stress und Druck ruhig und besonnen zu reagieren.

Auf der Basis neuer persönlicher Wahrnehmungen und Erkenntnisse werden dann zeitgemäße Konfliktanalyse und Lösungsverfahren sowie pädagogische Berateranforderungen unterrichtet.

Die Ausbildung Konfliktberatung richtet sich an Angehörige pädagogischer, sozialer und medizinischer Berufe sowie an wirtschaftliche Berufsgruppen mit persönlichen Schwerpunkten.

Ausbildungsziel ist eine beratende oder unterrichtende Tätigkeit in Form von Seminaren oder Projekten, entweder eigenständig oder integriert in den bestehenden Beruf. Sowohl in der Erwachsenenbildung, innerbetrieblichen Fortbildung, im Coaching, wie in der pädagogischen Arbeit mit Kindern.

Die Tätigkeit von Konfliktberatern umfasst das Vermitteln eines neuen Konfliktverständnisses, Anbieten und Umsetzen von Lösungsverfahren, Mediation und Trainingsprogrammen sowie Konfliktprävention durch veränderte Grundeinstellungen und Kommunikation.

Seit 17 Jahren unterrichtet das Bildungswerk für ganzheitliche Therapien mit viel Freude und Erfolg in der Erwachsenenbildung und hat bereits über 3600 erfolgreichen Absolventen neue Berufswege in der Gesundheitspädagogik eröffnet.

Die Ausbildung ist eine Kombination aus Fernstudium und Präsenzunterricht an Wochenenden und daher auch für berufsbegleitend möglich.

Weitere Informationen auch zur Entspannungspädagogik, Bewegungspädagogik, Weiblichkeitspädagogin und Yogatrainer/in unter: 02332/149269

